Mitteilungsblatt

Seckach verbindet

im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2015 | Freitag, 16. Oktober 2015 | Nummer 42

Gesamtgemeinde

Städtepartnerschaft ist ein Gewinn für beide Kommunen – 10-jähriges Bestehen in „Bella Italia“ gefeiert

„Wenn es die Städtepartnerschaft zwischen Gazzada Schianno und Seckach nicht schon gäbe, müsste man sie schleunigst erfinden.“ So lautete das übereinstimmende Fazit der beiden Bürgermeister Cristina Bertuletti und Thomas Ludwig nach der fünftägigen offiziellen Begegnung Anfang Oktober, denn vor genau zehn Jahren hatten Bertulettis Amtsvorgänger Piero Angelo Brusa und Seckachs Bürgermeister Ludwig ihre Unterschriften unter die Partnerschaftsurkunde gesetzt.

Erinnerungsfoto zum zehnjährigen Jubiläum (v.l.n.r.): Ex-Bürgermeister Piero Angelo Brusa, Dr. Johann Cassar (Kinder- und Jugenddorf Klinge), Ortsvorsteher Volker Mackert, Bürgermeisterin Cristina Bertuletti, Bürgermeister Thomas Ludwig und Ex-Bürgermeister Alfonso Minonzio

Dies geschah damals in Seckach und so war es nur folgerichtig, dass das Jubiläum nunmehr in der Lombardei gefeiert wurde. Rund 40 Bürgerinnen und Bürger aus Seckach und dem Kinder- und Jugenddorf Klinge, aus Hettingen und aus der Umgebung hatten sich auf die rd. 600 km lange Reise gemacht, welche durch die traumhaft schönen Herbstlandschaften des Allgäus, Graubündens und des Tessins führte. Integriert in diese offizielle Partnerschaftsbegegnung war auch die mittlerweile bereits achte Schulbegegnung zwischen dem „Istituto Comprensivo "Don Guido Cagnola" di Gazzada Schianno“, der Werkrealschule Schefflenztalschule, der St. Bernhardschule Klinge und der Baulandschule Hettingen.

Wie immer hatten die italienischen Freunde ein abwechslungsreiches kulturelles Programm zusammengestellt, welches u.a. den Besuch der Weltausstellung „EXPO Milano 2015“ in Mailand beinhaltete. Unter dem Motto „Den Planeten ernähren, Energie für das Leben“ präsentieren sich auf dem 1,1 qkm großen Gelände seit Mai nicht weniger als 145 Länder mit ihren Projekten und wissenschaftlichen Erkenntnissen über den nachhaltigen Anbau und die Biodiversität bei der Zucht von Grundnahrungsmitteln, aber auch der Genuss von regionalen Produkten der landestypischen Küchen der Welt kommt dabei natürlich nicht zu kurz. Wenngleich natürlich nur ein kleiner Teil der Länderpavillons besichtigt werden konnte, haben die gewaltigen Ausmaße des Messegeländes sowie die Vielfalt der Angebote bei allen Teilnehmern doch bleibende Eindrücke hinterlassen.

Ein weiterer Abstecher führte nach Varese, die Nachbarstadt von Gazzada Schianno. Dort war dieses Mal die auf einer Anhöhe gelegene Villa Panza das Ziel, welche eine großartige Ausstellung von über 150 Werken zeitgenössischer Künstler beherbergt. Die Kunstwerke fügen sich perfekt in die Möblierung aus dem 16. bis 19. Jahrhundert ein. U.a. konnten ortsspezifische Kunstwerke von James Turrell und Robert Irwin besichtigt werden, aber besonders die Sammlung monochromer Malerei von Künstlern wie Phil Sims, David Simpson, Max Cole, Ross Rudell usw. ließ die Besucher aus dem Staunen nicht mehr herauskommen.

In Gazzada Schianno selbst besuchten derweil die Schüler zusammen mit ihren Lehrkräften Monika Brückner (Baulandschule), Walter Kaub (St. Bernhardschule) und Oliver Scheicher (Schefflenztalschule) ihre Schulkollegen im Istituto Comprensivo "Don Guido Cagnola", um sich über den dortigen Schulalltag zu informieren. Bei Bastelangeboten, Spiel und Tanz lernte man sich schnell kennen und schätzen, was schließlich im gemeinsamen Besuch einer typischen italienischen Pizzeria gipfelte. Der Gegenbesuch im kommenden April ist bereits schon fest vereinbart.

Sehr viel ernster ging es hingegen in der „Casa di Nando“ in der Ortsmitte von Gazzada zu, wo der gleichnamige Kulturverein eine Ausstellung zum 1. Weltkrieg mit dem Titel "100 Jahre später – auf die Schützengraben für den Frieden" organisiert hat. Mit vielen Originalgegenständen von der italienisch-österreichischen Front und einem im Maßstab 1:1 rekonstruierten Schützengraben will der Verein Geschichte erlebbar machen und einen Beitrag dazu leisten, dass sich derartige Gräuel nie mehr wiederholen. Das gemeinsame Gedenken soll ein weiterer wichtiger Bestandteil dieser Aufgabe sein und so überreichte Seckachs Bürgermeister Thomas Ludwig der 1. Vorsitzenden Elena Rapetti eine Liste der Gefallenen des 1. Weltkriegs aus allen Seckacher Ortsteilen. Ein weiterer Austausch über historische Themen wurde vereinbart.

Bürgermeister Thomas Ludwig überreichte Elena Rapetti, 1. Vorsitzende des Vereins „Casa di Nando“, die Liste aller Gefallenen des 1. Weltkriegs aus der Gemeinde Seckach. Mit auf dem Bild sind Ortsvorsteher Volker Mackert (Hettingen) und Bürgermeisterin Cristina Bertuletti.

Abgeschlossen wurde der dritte Besuchstag mit einem Orgelkonzert in der Pfarrkirche „St. Giorgio“ in Schianno, dem Ortsteil also, aus welchem die Vorfahren von Pfarrer Heinrich Magnani stammten. Diplom-Organist Thomas Scardone aus Mailand breitete hierbei vor den Besuchern die gesamte Klangvielfalt des Instrumentes aus: neben Werken von Jan Pieterszoon Sweelinck, Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach war insbesondere eine Stückeauswahl aus der Sammlung „Die Flötenuhr“ von Josef Haydn der absolute Höhepunkt des genussreichen Konzertabends.

Der Sonntag begann mit einem Gottesdienst in der Villa Cagnola, dem oberhalb von Gazzada gelegenen Bildungshaus des Heiligen Stuhls. Pfarrer Don Angelo Fontana stellte in den Mittelpunkt seines Predigtwortes das Matthäusevangelium: „So werden die Letzten die Ersten und die Ersten die Letzten sein.“ und gemeinsam betete die große Gemeinde für den Frieden. Beim deutsch-italienischen Mittagsbrunch waren dann vor allem die Hausmacherspezialitäten und das kernige Schwarzbrot aus Großeicholzhem (vom Löwen-Wirt bzw. der Bäckerei Fritze-Beck)

heiß begehrt und fanden zusammen mit dem ebenfalls mitgebrachten Weizenbier vom Fass reißenden Absatz, ehe man sich am späten Nachmittag zum Festakt „10 Jahre Städtepartnerschaft“ im Konferenzsaal der Villa traf. Hier wurde zunächst ein Film über den Besuch der Magnani-Familien in Seckach, der Klinge und Hettingen im Jahre 2004 gezeigt, ehe Bürgermeisterin Cristina Bertuletti alle Teilnehmer willkommen hieß und ihrer Freude Ausdruck gab, dass das Andenken an Pfarrer Heinrich Magnani in Deutschland so hoch gehalten wird. Auch wäre durch die Städtepartnerschaft das gegenseitige Wissen über die beiden Länder und die beiden Gemeinden stetig gewachsen sowie viele enge Freundschaften entstanden. Emilio Vanoni als einer der ältesten Einwohner Gazzada Schiannos, Enrico Frattini als Vertreter des Gemeinderats sowie die beiden ehemaligen Bürgermeister Alfonso Minonzio und Piero Angelo Brusa unterstrichen diese Auffassung, ehe Bertuletti ihren beiden Vorgängern ausdrücklich für die Initiative zur Begründung der Partnerschaft dankte.
Bürgermeister Thomas Ludwig dankte namens aller Teilnehmer und insbesondere im Auftrag von Ortsvorsteher Volker Mackert (Hettingen) und Dr. Johann Cassar (Klinge), welcher den dienstlich verhinderten Dorfleiter Georg Parstorfer vertrat, für die Einladung und die großartige Gastfreundschaft, welche jung und alt wieder einmal erfahren durften. Unter Bezugnahme auf die aktuelle welt- und europapolitische Lage würdigte er das Lebenswerk von Pfarrer Heinrich Magnani und bezeichnete ihn als einen „Pionier der europäischen Idee“. Die Schulen, die beiden Musikvereine und die EUROKOMMUNALE-Bewegung seien bisher die Aktivposten der Städtepartnerschaft gewesen – für die Zukunft hoffe man auf noch mehr Interesse weiterer Vereine. Zur Erinnerung an das Jubiläum überreichte Ludwig den Gastgebern eine Skulptur von Rolf Hamleh, welche einen Platz im Rathaus von Gazzada Schianno finden wird. Darüber hinaus erhielt das Istituto Comprensivo "Don Guido Cagnola“ drei Cajons als Bausätze und die seither auf italienischer Seite mit der Städtepartnerschaft betrauten (Ex-)Bürgermeister Minonzio, Brusa und Bertuletti wurden mit je einer Odenwälder Schlemmerkiste überrascht. Mit einem „Hoch“ auf die Städtepartnerschaft zwischen Gazzada Schianno und Seckach endete der Festakt.

Mit drei Cajons zum Selbstbau bedankten sich die deutschen Schüler bei ihren italienischen Freunden. Mit auf dem Bild der Rektor des Istituto Comprensivo "Don Guido Cagnola", Prof. Gian Paolo Residori, und Bürgermeister Thomas Ludwig.

Auf der Heimfahrt waren sich alle Teilnehmer einig, dass diese Partnerschaftsbegegnung die Beziehungen weiter gefestigt hat und als Initialzündung für weitere Aktivitäten dienen kann. Der abschließende Dank von Bürgermeister Thomas Ludwig richtete sich daher auch an alle Personen, die aktiv zum Gelingen dieser Begegnung beigetragen hatten, womit er insbesondere die Mitglieder des Partnerschaftskomitees, Dr. Johann Cassar für seine unverzichtbaren Übersetzerdienste, Hauptamtsleiterin Doris Kohler für die Organisation und die bereits genannten Lehrkräfte ansprach.

Informationsveranstaltung mit Bürgermeister i. R. Andreas Böer

Als überaus aktuelles Thema für den Fachkraft-Arbeitsmarkt im ländlichen Raum lädt die Gemeinde Seckach interessierten Personen und Organisationen „Anregungen aus der Oberlausitz zur Gewinnung neuer Kräfte für den Arbeitsmarkt“. Als Referent fungiert auf Bitte der Gemeinde Seckach der Bürgermeister i.R. Andreas Böer, nachdem die Seckacher bei ihrem letzten Besuch in der Partnerkommune Reichenbach die erfolgreich agierende „Servicestelle für ausländische Fachkräfte“ im Landkreis Görlitz sowie die „gemeinnützige Reichenbacher Integrations- und Servicegesellschaft mbH (RIS)“ kennengelernt hatten. Nicht uninteressant ist dabei, dass die Stadt Reichenbach vor einigen Jahren ihren kommunalen Bauhof in die RIS überführt hat. Diese Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, 22. Oktober, um 17.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Seckacher Rathauses (Ebene 6) statt. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung unter Tel.-Nr. (0 62 92) 92 01-0 oder per Mail an lamla@seckach.de gebeten.

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

Veranstaltungskalender 2016

Bei der am 7. Oktober 2015 stattgefundenen Vereinsvertreterbesprechung wurden unter anderem die Termine der Vereine, Gruppen und Organisationen der Gemeinde Seckach für das Jahr 2016 festgelegt. Es ist wieder beabsichtigt, den Veranstaltungskalender Mitte November als Beilage zum Mitteilungsblatt in gedruckter Form zu veröffentlichen. Etwaige weitere Veranstaltungstermine für 2016 können daher noch bis spätestens 30. Oktober 2015 bei der Gemeinde Seckach, Frau Lamla, Tel.: 06292/ 9201-14, lamla@seckach.de, gemeldet werden.

Nächstes Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung findet am **Mittwoch, den 21. 10. 2015, um 19.00 Uhr im Repräsentationsraum des Wasserschlosses in Großeicholzheim** statt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung der sozialen Integration der Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde leben. Auf der Tagesordnung stehen der Austausch über den aktuellen Sachstand sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten.
Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich in diesem Sinne ehrenamtlich engagieren möchten, sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
– Frau Lamla, Rathaus Seckach, Tel. 06292 / 9201-14, E-Mail: Lamla@seckach.de,
– Frau Inge Marie Bonin, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06291/ 7883, E-Mail: Ingemarie.bonin@t-online.
– Frau Barbara Schmitt, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06292 / 1527, E-Mail: Schmitt.seckach@googlemail.com

Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz ab 1. November 2015

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz werden erstmals bundeseinheitliche Vorschriften geschaffen. Die wichtigsten Änderungen werden nachstehend vorgestellt:

Anmeldung einer Wohnung

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wird allerdings von einer auf **zwei Wochen** nach Einzug verlängert.
Folgende Ausnahmen von der Meldepflicht werden in das Bundesmeldegesetz neu aufgenommen:
- Wer in Deutschland aktuell bei einer Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine **weitere** Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung nicht anmelden. Nach Ablauf der 6 Monate ist die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen vorzunehmen, wenn die Wohnung tatsächlich weiter benutzt wird.
- Für Touristen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht nach drei Monaten.
- Solange Bürgerinnen und Bürger aktuell bei einer Meldebehörde in Deutschland gemeldet sind, müssen sie sich generell nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen.

Eine Neuheit stellt der sogenannte vorausgefüllte Meldeschein dar, der bis zum Jahr 2018 von allen Bundesländern verpflichtend einzuführen ist. Der vorausgefüllte Meldeschein ist ein Verfahren zur elektronischen Anforderung von Meldedaten durch die neue Meldebehörde bei der bisherigen Meldebehörde während der Anmeldung. Dies bedeutet, dass im Falle einer Anmeldung die eigenen Meldedaten im automatisierten Verfahren der Meldebehörde am Zuzugsort bereitgestellt werden und damit eine erneute Datenerfassung unnötig wird. Dies führt zu Erleichterungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung und dient zugleich dazu, Fehlerquellen bei der Verarbeitung von Einwohnermeldedaten zu verhindern.

Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers – Bestätigung

Wieder eingeführt wird die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Damit können künftig sogenannte Scheinanmeldungen wirksamer verhindert werden. Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer

müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen.
Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung **tatsächlich zur Benutzung überlässt** unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.
Wohnungsgeber ist in der Regel der Eigentümer, der die Wohnung vermietet. Wohnungsgeber kann aber auch eine vom Eigentümer mit der Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle sein. So können zum Beispiel Wohnungsbaugesellschaften Eigentümer sein und durch vertretungsberechtigte Mitarbeiter die Wohnungsgeberbestätigung abgeben. Auch Hausverwaltungen können als Beauftragte für den Eigentümer tätig werden.
Für Personen, die zur Untermiete wohnen, ist der Hauptmieter Wohnungsgeber. Der Hauptmieter ist auch Wohnungsgeber, wenn ein Teil einer Wohnung einem Dritten ohne Gegenleistung oder lediglich gegen Erstattung der Unkosten zur tatsächlichen Benutzung überlassen wird.
Bei Selbstbezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.
Abmeldung einer Wohnung:
Die Abmeldung einer Wohnung ist wie bisher nur bei Wegzug in das Ausland bzw. Aufgabe einer Nebenwohnung erforderlich. In diesen Fällen ist auch eine Wohnungsgeberbescheinigung über den Auszug erforderlich.
Neu: gesetzlich ist hier künftig ein Zeitfenster von einer Woche vor bis zwei Wochen nach dem Auszug vorgesehen. Wer möchte, kann seine Auslandsanschrift hinterlassen, um z.B. im Zusammenhang mit Wahlen erreichbar zu bleiben.
Die Abmeldung einer Nebenwohnung, die nicht mehr genutzt wird, erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die Hauptwohnung zuständig ist.
Auskünfte aus dem Melderegister
Für Personen, die
- in Einrichtungen zum Schutz vor häuslicher Gewalt,
- in Einrichtungen zur Behandlung von Suchterkrankungen,
- in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen, oder der Heimerziehung dienen,
- in einer Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber oder sonstige ausländische Flüchtlinge
  oder
- in einer Justizvollzugsanstalt

wohnen, wird künftig automatisch ein sogenannter bedingter Sperrvermerk im Melderegister eingetragen. Voraussetzung ist, dass der Meldebehörde bekannt ist, dass es sich bei der betreffenden Anschrift um eine der genannten Einrichtungen handelt. Bei Melderegisterauskünften an Private muss die Meldebehörde dann in diesen Fällen vor einer Auskunftserteilung die Betroffenen anhören und darf keine Auskunft erteilen, wenn durch die Beauskunftung schutzwürdige Interessen von Betroffenen beeinträchtigt würden.
Generell gilt: bei Melderegisteranfragen für gewerbliche Zwecke (z. B. Forderungsmanagement) muss künftig der gewerbliche Zweck immer angegeben werden. Die erlangten Daten dürfen nur für den angegebenen Zweck verwendet werden und dürfen vom Datenempfänger nicht wiederverwendet werden (Verbot des Datenpooling). Eine strikte Zweckbindung besteht auch für so genannte erweiterte Melderegisterauskünfte, für Gruppenauskünfte und für Daten, die trotz bestehender Auskunftssperre nach besonderer Begründung und Bewertung beauskunftet worden sind. Wenn der jeweils verfolgte Zweck erfüllt ist, muss der Datenempfänger die Daten löschen.
Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum **Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels** sind künftig nur noch dann zulässig, wenn die/der Betroffene vorher in die Übermittlung der Meldedaten für diese Zwecke **ausdrücklich eingewilligt** hat. Private, die eine Auskunft aus dem Melderegister für Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels beantragen, müssen die Einwilligung des Betroffenen vorlegen. Darüber hinaus besteht aber auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden. **Wurde keine Einwilligung erklärt, darf die Meldebehörde die Meldedaten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels herausgeben.**
Aufgrund dieser Verbesserungen zum Schutz der persönlichen Daten bei Auskünften aus dem Melderegister an Private wird die bisher im Melderecht vorgesehene Möglichkeit des Widerspruchs der Erteilung automatisierter Melderegisterauskünfte an Private wegfallen.
Weitergehende Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz finden Sie auf der nachfolgenden Internetseite: Auch http://www.bmi.bund.de/DE/Themen/Moderne-Verwaltung/Verwaltungsrecht/Meldewesen/meldewesen_node.html

Ausführliche Erklärung zur Mitwirkung des Wohnungsgebers
Wie bereits erläutert, tritt mit dem 1. 11. 2015 das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Dies löst das bisherige Melderechtsrahmengesetz sowie die Landesmeldegesetze ab.
Mit dem neuen Bundesmeldegesetz wird auch die Wohnungsgeberbestätigung wieder eingeführt. Der Wohnungsgeber hat somit bei Meldevorgängen eine Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldegesetz. Die neue Regelung soll Scheinmeldungen verhindern.
Aktuell muss das Beziehen einer neuen Wohnung bei der Meldebehörde innerhalb von einer Woche nach dem erfolgten Bezug der Wohnung gemeldet werden. **Ab dem 1. 11. 2015** werden der meldepflichtigen Person **hierfür 2 Wochen Zeit** gewährt. Im Zusammenhang mit der Anmeldung des Wohnsitzes muss die meldepflichtige Person dann unter anderem die Wohnungsgeberbestätigung vorlegen. Hierzu hat der Wohnungsgeber oder eine von ihm beauftragte Person der meldepflichtigen Person den Einzug oder den Auszug schriftlich oder elektronisch zu bestätigen. Wohnungsgeber sind Vermieter oder von ihnen Beauftragte, wie z.B. Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können jedoch auch Wohnungseigentümer sein, oder auch Hauptmieter die Wohnungen oder Zimmer untervermieten.
Dies bedeutet, dass Wohnungsgeber/Vermieter ab dem 1. 11. 2015 ihren Mietern eine solche Bestätigung ausstellen müssen. Ein Muster dieser Bestätigung kann im Bürgerbüro der Gemeinde Seckach abgeholt werden, bzw. steht auf der Homepage der Gemeinde Seckach www.seckach.de zum Download bereit.
Folgende Angaben muss eine Wohnungsgeberbestätigung enthalten
- Name und Anschrift des Vermieters
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum
- Die Anschrift der Wohnung
- Die Namen der meldepflichtigen Personen

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung
Widerspruchsrecht über die Datenübermittlung an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Die Meldebehörden sind gemäß § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Rechtsstellung der Soldaten (Soldatengesetz) zur jährlichen Übermittlung von Daten verpflichtet. Dabei übermitteln die Meldebehörden zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr bis zum 31. März 2016 folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (männlich und weiblich), **die im Jahr 2017 volljährig** werden (Geburtsjahrgang 1999):
1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Nach § 58 c Abs. 1 Satz 2 Soldatengesetz werden die Daten nicht übermittelt, wenn der Betroffene nach § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) der Datenübermittlung widersprochen hat. Die Betroffenen, die eine Übermittlung ihrer Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr nicht wünschen, werden gemäß § 18 Abs. 7 MRRG gebeten, dies **bis zum 31. März 2016 an die Gemeinde Seckach, Bürgerbüro, Bahnhofstr. 30, 74743 Seckach** schriftlich oder im Rahmen einer persönlichen Vorsprache mitzuteilen.
Seckach, den 16. 10. 2015 Ludwig, Bürgermeister

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015
Die von der Verbandsversammlung am 16. 9. 2015 beschlossene nachfolgende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2015, wird in der Zeit vom 19. 10. 2015 bis 27. 10. 2015 während der Öffnungszeiten im Rathaus Billigheim, Sulzbacher Str. 9, 74842 Billigheim, Zimmer Nr. 10, öffentlich ausgelegt. Das Landratsamt hat mit Verfügung vom 23. 9. 2015 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

H A U S H A L T S S A T Z U N G
DES ABWASSERZWECKVERBANDES
„GRUPPENKLÄRANLAGE SCHEFFLENZTAL“
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2 0 1 5

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden Württemberg hat die Verbandsversammlung am 16. 9. 2015 folgende **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr **2015** beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben i.H.v. je	1.981.700 Euro
davon im Verwaltungshaushalt	1.481.350 Euro
davon im Vermögenshaushalt	500.350 Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) i.H.v.	0 Euro
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen i.H.v.	0 Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 100.000 Euro

Billigheim, 16. 9. 2015 Berberich
Bürgermeister u. Verbandsvorsitzender

Standesamtliche Nachrichten

für September 2015: Eheschließung

21. 9. 2015 Riedling, Mirko Christian, Seckach und König, Ann-Kathrin, Seckach

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Veröffentlichungen von Standesamtlichen Nachrichten im Mitteilungsblatt der Gemeinde Seckach

Die Gemeinde Seckach **veröffentlicht** seit dem Jahre 2012 grundsätzlich **keine Standesamtlichen Nachrichten** (= Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle) **mehr** im Mitteilungsblatt, es sei denn, der Gemeinde liegt eine entsprechende Zustimmung der Betroffenen vor. Allerdings können alle **Personen, die eine Veröffentlichung** ihrer standesamtlichen Ereignisse insbesondere bei Geburten und Sterbefällen außerhalb der Gemeinde **wünschen dies im Bürgerbüro melden** (per E-Mail buergerbuero@seckach.de oder per Telefon 06292/9201-12).
Im Gegensatz hierzu ändert sich nichts daran, dass Alters- und Ehejubilare auch weiterhin veröffentlicht werden, sofern Sie keinen Einspruch gegen die Veröffentlichung erhoben haben.

Altersjubilare

20. 10.	Egon Wetterauer	Großeicholzheim	77 Jahre
20. 10.	Gunhild Martin	Großeicholzheim	75 Jahre

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Patienten können an den Wochenenden und den Feiertagen ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis in **Buchen, Dr. Konrad-Adenauer-Straße 37c**, oder in die Notfallpraxis **Mosbach, Sulzbacher Str. 17**, kommen.

Öffnungszeiten

Notfallpraxis Buchen

Samstag 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Notfallpraxis Mosbach

Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Mittwoch 13 bis 7 Uhr, Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, Feiertag 8 bis 7 Uhr

Für dringend erforderliche Hausbesuche können Patienten zu dieser Zeit den diensthabenden Arzt in Buchen oder Mosbach unter der bundeseinheitlichen Telefonnummer 116 117 erreichen. Unter der Woche wird der ärztliche Bereitschaftsdienst von den Ärzten in der Notfallpraxis Mosbach geleistet. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst oder dem Notarzt zu verwechseln! Vor allem **bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei Vergiftungen, Atemnot oder Bewusstlosigkeit, muss der Rettungsdienst unter der 112 kontaktiert werden.**

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- Qualifizierte liebevolle Pflege
- Medizinische Versorgung
- Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- Pflegeberatungsbesuche
- Unverbindliche Beratung und Information
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- Rufbereitschaft
- **Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190**

Zahnärztlicher Notfalldienst

17.–19. 10. 2015 ZA. R. Weckbach, Obere Vorstadtstr. 3, 74731 Walldürn, Tel. 06282/929123

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse: **www.zahn-forum.de/karlsruhe.html** hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

Datum	Apotheke
Sa. 17. 10. 2015	Sonnen-Apotheke, Tel.: 06281/560022, Brucknerstr. 13, 74722 Buchen
So. 18. 10. 2015	Kastell-Apotheke, Tel.: 06291/68007, Friedrichstr. 12, 74706 Osterburken
Mo. 19. 10. 2015	Quellen-Apotheke, Tel.: 06281/3886, Morrestr. 31, 74722 Buchen-Hettingen
Di. 20. 10. 2015	Apotheke am Schloss, Tel.: 06297/95055, Zedernweg 3, 74747 Ravenstein (Merchingen)
Mi. 21. 10. 2015	Apotheke Oberschefflenz, Tel.: 06293/287, Hauptstr. 98, 74850 Schefflenz
Do. 22. 10. 2015	Die Odenwald Apotheke, Tel.: 06281/52600, Hofstr. 10, 74722 Buchen
Fr. 23. 10. 2015	Bauland-Apotheke, Tel.: 06291/62130, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter **www.aponet.de** erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111
bundesweit-gebührenfrei

OT Seckach

Sperrung Seckachtalhalle

Die Seckachtalhalle und der Mehrzweckraum sind am Samstag, 17. 10., und Sonntag, 18. 10. 2015, für jeglichen Sport- und Spielbetrieb der Vereine, Gruppen und Organisationen gesperrt. Um Beachtung wird gebeten.

Freiwillige Feuerwehr Abt. Seckach: Schrottsammlung

Am Mittwoch, 21. 10. 2015, Straßen-Altmetall-Sammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seckach Abt. Seckach in Zusammenarbeit mit der AWN GmbH in Seckach. Die Sammlung beginnt um 6.00 Uhr mit Fahrzeugen der AWN-GmbH. Bitte das Altmetall am Vorabend oder am Abfuhrtag vor 6.00 Uhr bereitstellen. Bei Fragen zum Thema Entsorgung steht Ihnen das Beratungsteam der AWN unter Tel. 06281/906-13 zur Verfügung. Den Flyer bitte als Eigentumsnachweis an das Sammelgut anbringen.

OT Großeicholzheim

Bürger-Energie Großeicholzheim eG
Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2014

Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder,
hiermit laden wir Sie zur Generalversammlung für das Jahr 2014 auf Freitag, 30. Oktober 2015, um 18.30 Uhr, in die Schloßgartenhalle in Großeicholzheim ein.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2014
   Vorlage des Jahresabschlusses 2014 und Vorschlag zu Verwendung des Jahresüberschusses
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit und Bericht über das Ergebnis der satzungsmäßigen Prüfung
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
5. Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
6. Feststellung des Jahresabschlusses 2014 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
7. Beschlussfassung über die Entlastung
   a) der Mitglieder des Vorstandes
   b) der Mitglieder des Aufsichtsrates

gez. Thomas Ludwig, Aufsichtsratsvorsitzender

Der Jahresabschluss 2014 kann im Zeitraum vom 15.–30. Oktober 2015 nach telefonischer Anmeldung bei Vorstandsmitglied Reinhold Rapp, Am Lenzengarten 19, Tel. 06293/1758, eingesehen werden. An die Generalversammlung schließt sich um 19.30 Uhr die offizielle Einweihungsfeier für das Nahwärmenetz an, wozu u.a. der Vorstand der Solarkomplex AG, Bene Müller, sowie Landrat Dr. Achim Brötel als Redner erwartet werden. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die Musikschule Bauland. Zu beiden Veranstaltungen erhielten die Mitglieder bereits persönliche Einladungen – wir erinnern hiermit nochmals an die Abgabe der Anmeldebögen bis spätestens 23. 10. 2015.

Ihre Bürger-Energie Großeicholzheim eG

OT Zimmern

Freiwillige Feuerwehr Seckach Abteilung Zimmern
Jahreshauptversammlung der Gesamtfeuerwehr
Am Freitag, den 16. 10. 2015, findet um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Gesamtfeuerwehr in Großeicholzheim statt. Hierzu treffen sich die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Zimmern um 19.30 Uhr am Feuerwehr Gerätehaus um gemeinsam (MTW und Fahrgemeinschafen) zu fahren. Es wäre schön, wenn ihr alle kommen könntet. Anzug: Uniform.

Altschrottsammlung der Jugendfeuerwehr Zimmern
Am Mittwoch, den 21. 10. 2015, führt die Jugendfeuerwehr Zimmern in Zusammenarbeit mit der AWN eine Schrottsammlung durch. Die Sammlung beginnt um 6.00 Uhr mit den Fahrzeugen der AWN. Mitgenommen werden Bettroste, Fahrräder, Metallrohre ... Der Flyer, welcher am Schrott angebracht werden muss, wird rechtzeitig ausgeteilt. Die Jugendfeuerwehr Zimmern bedankt sich schon im Voraus für Ihre Unterstützung.

Kerwe der Feuerwehr Zimmern
Am Samstag, den 7. 11. 2015, veranstaltet die Feuerwehr Zimmern wieder das alljährlich beliebte Kerweessen. Beginn ist um 18.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Für das leibliche Wohl haben wir mit Wildragout, Rinderrouladen und Schweinebraten wahlweise mit Spätzle oder Knödel natürlich wie in jedem Jahr wieder bestens gesorgt. Und damit die Kehle nicht trocken bleibt gibt es neben Bier und Wein wieder Cocktails in der Bar.

Auf euer/Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr Zimmern! Der Aufbau findet am Mittwoch, 4. 11., um 19.00 Uhr statt und der Abbau am Sonntag, 8. 11. 2015, um 13.00 Uhr!

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach
Unsere Gottesdienste:
Samstag, 17. 10.
14.30 Uhr Zimmern: Trauung von Christian Endres und Juliane Endres geb. Knapp
18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier am Vorabend (Kollekte für die Kirchenheizung)
Sonntag, 18. 10., 29. Sonntag im Jahreskreis – JAHRTAG DER KIRCHWEIHE FÜR JENE Kirchen, die den eigentlichen Weihetag nicht kennen oder nicht feiern können
9.00 Uhr Großeicholzheim: Wort-Gottes-Feier
10.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden
10.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier
11.00 Uhr Jugenddorf Klinge: Eucharistiefeier
17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschließend Barmherzigkeitsrosenkranz
18.30 Uhr Großeicholzheim: Rosenkranz
Montag, 19. 10.
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier
Dienstag, 20. 10.
18.00 Uhr Großeicholzheim: Rosenkranz
18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier
Mittwoch, 21. 10.
18.30 Uhr Zimmern: Rosenkranzandacht, gestaltet von der kfd
Donnerstag, 22. 10.
18.30 Uhr Großeicholzheim: Eucharistiefeier
Freitag, 23. 10.
18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Gemeinsames
Jugendgottesdienst
Herzliche Einladung an alle Jugendliche und Gemeindemitglieder zu unserem Jugendgottesdienst am 18. 10. um 17.00 Uhr in St. Marien Adelsheim mit Kaplan Christian Hess mitgestaltet von „Just 4 You“ Die Ministranten der Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen zu ministrieren, bitte Gewänder mitbringen.

Katholisches Bildungswerk Seckach:
Hildegard Abend am Dienstag, 20. 10. 2015, um 19.30 Uhr im Pfarrheim Seckach mit folgenden Themen:
1. Gesunde Ernährung bei Hildegard: Fleisch als Lebens- und Heilmittel / Herbstliche Themen: z.B. Suppen Gewürze/Kastanien
2. Der Mensch im Kosmos

Singkreis Seckach:
Wir freuen uns, dass wir mit Franziska Mayr aus Osterburken eine neue Dirigentin haben. Als Ansprechperson für den Singkreis steht weiterhin Dagmar Aumüller, Tel. Nr. 06292/1559 zur Verfügung. Bei ihr können Terminwünsche für musikalische Gestaltung durch den Singkreis für Hochzeiten, Taufen etc. angemeldet werden. Der Singkreis hat mit der neuen Herbst- Probenphase begonnen. Proben sind jetzt jeweils freitags von 19.30 bis 21.00 Uhr, außer am 1. Freitag im Monat. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen und können einfach zur Probe dazu kommen oder sich für Rückfragen an Dagmar Aumüller wenden.

Großeicholzheim, St. Laurentius:
Instandsetzung und Hauptausreinigung der Orgel
Als letzter „großer“ Abschnitt der Innenrenovierung unserer St.-Laurentius-Kirche findet ab Montag, 12. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 30. Oktober, die bereits seit Längerem dringend notwendige Generalüberholung der Orgel statt. Dabei wird die Orgel „im Inneren“ komplett zerlegt, entstaubt, gesäubert, Verschleißteile erneuert und die gesamte Technik (u.a. Windanlage, Spielanlage, Holz-/Metallpfeifenwerk) instandgesetzt. Mit der Maßnahme verbunden ist ebenfalls eine Schimmelsanierung, die Reparatur des äußeren Prospekts und Gehäuses sowie die klangliche Nachintonation und Stimmung der Orgel. Während der ca. dreiwöchigen Arbeiten an der Orgel muss die musikalische Begleitung der Gottesdienste leider entfallen. Außerdem wird in diesem Zeitraum die Empore (auch in den Gottesdiensten) für Besucher gesperrt sein. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Jugendgruppe Großeicholzheim
Gruppenstunde der Jugendgruppe: Samstag, 24. 10., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

Seckach, St. Sebastian:
Termin für Krankenkommunion
Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056, oder bei Alice Lusiardi, Tel. Nr. 928807, anmelden.

Einladung zu wöchentlichen Meditationsabenden:
Beginn: Mittwoch, 28. Oktober, jeweils 20.00 Uhr im Pfarrhaus Seckach/Gebetsraum/Hintereingang – Themen: Kleine Atemschule und Einübung ins meditative Gebet – Zu sich selbst finden – Gottes Gegenwart suchen. Leitung: Marianne Fend

Zimmern, St. Andreas:
Wort-Gottes-Feier unter dem Motto „Gemeinschaft leben in Jesus Christus“
Am Sonntag, 25. 10. 2015, findet um 11 Uhr eine Wort-Gottes-Feier unter dem Motto „Gemeinschaft leben in Jesus Christus“ im Pfarrsaal unseres „Haus Sonnenschein“ statt. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von kirchlichen Gruppierungen unserer Gemeinde St. Andreas. Hierzu lädt das Gemeindeteam die gesamte Bevölkerung recht herzlich ein. Als Zeichen der Gemeinschaft bieten wir die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen an. Auf euer Kommen freut sich das Gemeindeteam Zimmern.

Evangelische Gottesdienste

Seckach
Sonntag, den 18. 10. 2015
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dettling in Bödigheim mit Konfirmandenvorstellung
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Evang. Gemeindehaus
Dienstag, den 20. 10. 2015
14.00 Uhr Minitreff im Evang. Gemeindehaus
Mittwoch, den 21. 10. 2015
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Männervesper in Boxberg

Bethel-Kleidersammlung vom 26. 10. bis 3. 11. 2015
Abgabeort Bödigheim: Scheune bei Fr. Friedrich, Schloßstr. 13

Großeicholzheim
Samstag, 17. 10.
10.00 Uhr Jungschar Blitz Kitz Großeicholzheim
Sonntag, 18. 10., 20. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Pfr. Stromberger)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Großeicholzheim (Pfr. Stromberger)
Dienstag, 20. 10.
13.30 Uhr Gemeinsamer Ausflug der Senioren Großeicholzheim und Rittersbach nach Erbach
20.00 Uhr Gemeindegebet Großeicholzheim
Mittwoch, 21. 10.
20.00 Uhr Bibel im Gespräch Gemeindehaus Großeicholzheim – Aus Glauben gerecht (Pfr. Stromberger)
Donnerstag, 22. 10.
Kinderbibeltage Gemeindehaus Großeicholzheim
Freitag, 23. 10.
Kinderbibeltage Gemeindehaus Großeicholzheim

Seniorenausflug am 20. Oktober
Der Seniorenausflug der evangelischen Kirchengemeinde Großeicholzheim-Rittersbach hat in diesem Jahr Erbach zum Ziel. Dort steht die Besichtigung des Elfenbeinmuseums auf dem Programm. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen ist anschließend ein Besuch mit kurzer Andacht in der Kirche geplant. Auf dem Rückweg werden wir wieder wie im letzten Jahr gemeinsam zu Abend essen.
Termin: Dienstag, 20. Oktober 2015
Abfahrt Großeicholzh. 13.30 Uhr / Rittersbach 13.40 Uhr
Rückkehr: ca. 20 Uhr.
Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt (Tel. 06293/370) oder bei den Verantwortlichen des Seniorennachmittags. Für die Busfahrt wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 15,00 € erhoben.

Kinderbibelwoche in Großeicholzheim vom 22.–25. Oktober
Vom 22. bis 25. 10. findet im Evangelischen Gemeindehaus Großeicholzheim (Kirchgasse 4) eine Kinderbibelwoche statt. Und dem Titel „Der Schaf-Flüsterer" werden wir die spannende Geschichte der beiden Schafe Emma und Eddy erleben und gemeinsam den bekannten Psalm 23 entdecken. Spiel und Spaß kommen dabei sicher nicht zu kurz. Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse sind herzlich eingeladen. Die Kinderbibelwoche findet statt am:
– Donnerstag, 22. 10., von 16 bis 18 Uhr
– Freitag, 23. 10., von 16 bis 18 Uhr
– Samstag, 24. 10., von 10 bis 12 Uhr
Am Sonntag, 25. 10., feiern wir zum Abschluss um 10.30 Uhr einen Familien-Gottesdienst in der evangelischen Kirche Großeicholzheim. Selbstverständlich ist auch die Teilnahme an einzelnen Tagen möglich. Wer aber nichts verpassen will, kommt am besten an allen vier Tagen! Nähere Infos gibt es beim Pfarramt Großeicholzheim (06293/370).

Adelsheim
Samstag, den 17. 10. 2015
14.30 Uhr Trauung von Juliane Knapp und Christian Endres in der kath. Kirche in Zimmern
Sonntag, den 18. 10. 2015, 20. n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
11.00 Uhr Zwergen-Gottesdienst mit Taufen von Noah Maximilian Sander und Louis Reitz

Neuapostolische Gottesdienste in Buchen

So., 18.
9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Jugendgottesdienst mit Bischof Schönenborn in Eberbach
Mi., 21.
20.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Dambach

Vereinsnachrichten

Sicherheits- und Ordnerdienste bei öffentlichen Veranstaltungen: Informationsveranstaltung des Ehrenamtszentrums Neckar-Odenwald am 22. Oktober
„Brauche ich für dieses Event einen Ordnungsdienst? Stellen wir den selbst oder holen wir uns professionelle Hilfe?“, fragen sich viele Verantwortliche im Vorfeld einer Veranstaltung. Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen einer Informationsveranstaltung des Ehrenamtszentrums Neckar-Odenwald am Donnerstag, 22. Oktober um 19:30 Uhr im Vereinsheim „Hällele“ in Heidersbach (Bundesstraße 2) beantwortet werden. Erster Polizeihauptkommissar Ronald Schwab, der Leiter des Bezirksdienstes im Polizeirevier Mosbach, wird dabei die Pflichten des Veranstalters, die Absicherung des Geländes, allgemeine Aspekte des Jugendschutzes, die Problematik der „Rucksacksäufer“ sowie die Vor- und Nachteile und Befugnisse professioneller Sicherheitsdienste erläutern und im Anschluss für Fragen zur Verfügung stehen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, aus organisatorischen Gründen wird jedoch um Anmeldung unter 06261/84-2500 oder E-Mail ehrenamtszentrum@neckar-odenwald-kreis.de gebeten.

SV Seckach

Kreisliga 10. Spieltag!
Das nächste Heimspiel steht an! Um unsere erfolgreiche Serie fortsetzen zu können, bedarf es auch gegen den gefährlichen Aufsteiger aus Götzingen einer Energieleistung. Das Sportheim ist wie gewohnt geöffnet.
SO., 18. 10., 15.00 Uhr SV Seckach – TSV Götzingen

Abt. Jugendfußball
A-Jugend SG Seckach/Großeicholzheim/Bödigh.
Samstag, 17. 10.
Rundenspiel gegen SG Dorfkickers Mainschleife
Spielbeginn: 16.00 Uhr in Seckach
Treffpunkt der Spieler: 14.45 Uhr
D1-Jugend SG Seckach/Großeicholzheim/Zimmern
Samstag, 17. 10.
Rundenspiel gegen TSV Höpfingen
Spielbeginn: 13.00 Uhr in Höpfingen
D1-Jugend SG Seckach/Großeicholzheim/Zimmern
Mittwoch, 21. 10.
Nachholspiel gegen FC Hettingen
Spielbeginn: 17.30 Uhr in Seckach
D2-Jugend SG Seckach/Großeicholzheim/Zimmern
Samstag, 17. 10.
Rundenspiel gegen Eintracht Walldürn 2
Spielbeginn: 13.00 Uhr in Zimmern
E-Jugend SV Seckach
Freitag, 16. 10.
Rundenspiel gegen TSV Mudau 1
Spielbeginn: 18.00 Uhr in Mudau
F-Jugend SV Seckach
Freitag, 16. 10.
F-Jugend Spieltag in Hardheim
Spielbeginn: 17.30 Uhr

Abt. Sportkegeln
Die gemischte Mannschaft hat bei der TSB Backnang die nächste Hürde genommen. Sie steht weiterhin verlustpunktfrei auf dem ersten Tabellenplatz der B-Klasse Nord. Mit der Aufstellung Brunhilde Pistor (472 Holz), Gabriele Büchler (433), Stefanie Pistor (487), Sven Arthofer (sehr guten 516 Holz), Vanessa Arthofer (458) und Florian Arthofer (Tagesbester mit 528 Holz) konnte man sich mit 5,5:2,5 Mannschaftspunkten und 2894:2700 Gesamtholz souverän durchsetzen.
Bei der ersten Mannschaft war das Heimspiel gegen den Regionalligaabsteiger SV 1845 Esslingen an Spannung kaum zu toppen. Zum Schluss setzte sich der SV Seckach mit 5:3 Punkten und 3020:2999 Holz durch. Schon beim Startpaar mit Friedrich Graf (475 Holz) und Markus Münnich (482) wechselte sich das Spielgeschehen mit fast jeder Kugel und zum Schluss gingen beide Mannschaftspunkte leider an den Gegner. Das Mittelpaar mit Rainer Miesch (521) und Jürgen Retter (503) konnten Ihren Gegenspielern die Punkte zum zwischenzeitlichen 2:2 Ausgleich abnehmen. Mit 33 Gesamtholz Vorsprung wurde der erfahrene Walter Kristofory (497) und der 19-jährige Lucas Schneider (hervorragende 542 Holz) in den Endspurt geschickt. Gegen das starke Esslinger Schlusspaar wechselte sich häufig die Tendenz zum Sieg, zum Unentschieden oder zur Niederlage. Am Ende war es ein knapper vielumjubelter Heimsieg, der dem SV Seckach den dritten Tabellenplatz einbringt.

SC Klinge Seckach

Ergebnisse
Drei Spiele, drei Siege für unsere B-Juniorinnen des SC Klinge Seckach in einer starken Verbandsliga Baden. Dieses Mal konnten dem SV Waldhof Mannheim mit einem 1:3 die Punkte entführt werden. Die 0:1 Führung durch Sabrina Knüll konnte der SV Waldhof in der 34. Minute ausgleichen. Die Mädels des SC Klinge machten jedoch mit den Treffern von Anna Bäcker (61. Min) und Sabrina Knüll (90. Min) den verdienten Auswärtssieg in einer stark umkämpften Partie perfekt und schoben sich an die Tabellenspitze der Verbandsliga Baden.

Schützenverein „Hubertus“ e.V. Seckach

Das traditionelle Königsschießen des Schützenvereins Hubertus e.V. Seckach findet am 25. 10. 2015 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Schützenhaus Seckach statt. Die Königsfeier und die Proklamation des Schützenkönigs und seiner Ritter ist am 7. 11. 2015 um 20.00 Uhr im Schützenaus Seckach. Über eine rege Beteiligung beim Königsschießen freut sich der Schützenverein.

FG Seggemer Schlotfeger e.V.

Altpapiersammlung
Die FG Seggemer Schlotfeger e.V. führt am Samstag, 17. Oktober, eine Altpapiersammlung im Ortsteil Seckach durch. Altpapier/Kartonagen bitte gebündelt ab 8.00 Uhr bereitstellen. Die blauen AWN-Tonnen werden ebenfalls geleert. Die Helfer treffen sich um 8.00 Uhr auf dem Parkplatz des SV Seckach.

Sommerferienprogramm
Wir möchten allen, die sich am Sommerferienprogramm beteiligt haben, herzlich für ihr Engagement danken. 110 Kinder haben sich angemeldet und konnten zwischen 19 abwechslungsreichen Programmpunkten wählen. Eine tolle Resonanz. Die Rückerstattung der Teilnahmegebühren erfolgt vom 12. 10. bis zum 23. 10. im Bürgerbüro des Rathauses Seckach. Wird davon kein Gebrauch gemacht, werden die Beträge als Spende betrachtet und dem Spendenkonto des Sommerferienprogramms gutgeschrieben. Davon profitieren die Kinder dann im nächsten Jahr wieder.

Jungelferräte aufgepasst!!!
Dieses Jahr möchten wir gerne unseren Jungelferrat weiter ausbauen. Letztes Jahr konnten wir zum Start 5 Mitglieder gewinnen und wir würden gerne dieses Jahr den Jungelferrat vervollständigen. Alle Jugendlichen im Alter von 11–17 Jahren, die Interesse an der Fastnacht und an der Brauchtumspflege haben, können sich um einen dieser begehrten Plätze bewerben. Allerdings können wir aus organisatorischen Gründen dieses Jahr nur 6 weitere Mitglieder aufnehmen. Bei mehr Anmeldungen entscheidet das Losverfahren. Die Auslosung wird an der nächsten Vorstandsitzung am 5. 11. 2015 um 19.00 Uhr in der Seckachtalhalle stattfinden. Hierzu möchten wir alle interessierten Jungelferräte und deren Eltern ganz herzlich einladen.
Anmeldungen bitte bis zum 4. 11. 2015 bei unserem Sitzungspräsidenten Christian Schneider telefonisch unter 0172/7224961 oder per Mail unter sitzung@seggemer-schlotfeger.de. Er steht auch vorab für Fragen gerne zur Verfügung.

Bericht über die außerordentliche Mitgliederversammlung
Im Zuge einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde bei der FG Seggemer Schlotfeger eine Neufassung der Satzung beschlossen. Die wesentliche Änderung in der Satzung ist die Neustrukturierung der Vorstandschaft, die man unter Wahlleitung von Bürgermeister Thomas Ludwig auch gleich in die Tat umsetzte. Allerdings wird die Wahl erst rechtskräftig, wenn die neue Satzung beim Registergericht Mannheim eingetragen ist. Wie der 1. Vorsitzende Christian Hartl erläuterte wird nach der neuen Satzung der Verein in neun Bereiche gegliedert mit je einem Vorstand. Diese Vorstände bilden zusammen mit dem Vorstands-Vorsitzenden die neue Vorstandschaft. Die Vorstände arbeiten eigenverantwortlich in ihrem Bereich und stimmen ihre Tätigkeiten in den regelmäßig stattfindenden Vorstands-Sitzungen mit dem Vorsitzenden und den anderen Vorständen ab. Der Vorstandsvorsitzende sowie die Vorstände Finanzen und Verwaltung gelten als alleinvertretungsberechtigt. Doch jeder Vorstand kann seinerseits sog. Abteilungsleiter bestimmen, die ihm bei der Bewältigung der Arbeit zu Hand gehen. Die Vorstandschaft zusammen mit den Abteilungsleitern wird als erweiterte Vorstandschaft bezeichnet. Die Abteilungsleiter nehmen in der Regel nicht an den Vorstandssitzungen teil. Die Neuwahlen zu Vorstandschaft ergaben folgendes einstimmiges Ergebnis: Vorstands-Vorsitzender Alexander Winter, Vorstand Finanzen Maren Antunovic, Vorstand Öffentlichkeit Jens Verhoef, Vorstand Verwaltung Tamara Schmitt, Vorstand Technik Daniel Thomaier, Vorstand Jugend Tanja Hornung, Vorstand Sport Sarah Dziwosz, Vorstand Sitzung Christian Schneider, Vorstand Kampagne Benedikt Kleine-Limberg, Vorstand Logistik Christian Hornung. Mit einem Dank an alle, die die bisherige Vorstandschaft so tatkräftig unterstützt haben übergab Christian Hartel den Vorsitz an Alexander Winter. Dieser verabschiedete Christian Hartel, Matthias Schwing und Michael Schüßler mit einem Präsent als Dank für die wertvolle geleistete Arbeit in der Vorstandschaft und gab einen kurzen Ausblick auf seine Tätigkeit als Vorstands-Vorsitzender und die anstehenden Aktivitäten wie z. B. Neu-Installierung eines Jugendelferrats bevor er die außerordentliche Mitgliederversammlung schloss und zum gemütlichen Teil überleitete.

Bewusst Leben Neckar Odenwald e.V.

Veranstaltungen im Oktober 2015
Der Verein Bewusst Leben Neckar Odenwald e.V. lädt alle Interessierte nach Seckach zum den nachstehenden Veranstaltungen ein.
22. Oktober 2015 – **GESÜNDER LEBT SICH´S BESSER**
Beginn: 19.30 bis 21.00
Es werden Themen behandelt wie:
* höhere Leistungsfähigkeit
* mehr Lebensfreude und Lebensqualität
* bessere Ausstrahlung – LÄNGER JUNG BLEIBEN
* Was hat unsere Ernährung mit unserer Gesundheit zu tun
* Richtige Ernährung? „Gesundheit kann man essen“
* Vitamine & Mineralien: Das Anti-Aging-Programm
* Körperfett reduzieren ohne Jo-Jo-Effekt

Referent: Heilpraktiker Torsten Nehring & Armin Helfinger
24. Oktober 2015 – **EINFÜHRUNG IN DIE ASTROLOGIE**
Beginn 10.00 bis 15.00 – nur mit ANMELDUNG
Es werden die Themen behandelt wie:
* Was ist das Wesen der Astrologie?
* Was kann / was will die Astrologie?
* Die ersten Grundgedanken zur astrologischen Deutung
* aktuelle Konstellationen Oktober 2015
* Vorschau auf die Astrologieausbildung 2016

Kostenbeitrag: 25,00 Euro
Referent: Heilpraktiker Torsten Nehring
Veranstaltungsort ist in 74743 Seckach, Heinrich-Magnani-Str. 18
Um eine Anmeldung unter bewusst-leben-ev@web.de oder unter Telefon 06292 – 2249737 wird gebeten. Für die Herbstzeit wünscht Ihnen der Verein Bewusst Leben NOW e.V. eine gute Zeit sowie weiterhin viel Sonnenschein und seien Sie gespannt auf unsere weiteren Vorträge.

SV Großeicholzheim

Schrottsammlung
Am Mittwoch, 21. 10., findet eine Schrottsammlung statt. Die Abholung erfolgt durch die AWN GmbH. Bitte stellen Sie Ihr Altmetall ab 6.00 Uhr gut sichtbar zur Abholung bereit. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Beratungsteam der AWN Tel. 06281/906-13. Durch Ihre Spende unterstützen Sie die Vereinsarbeit. Vielen Dank !

Abt. Fußball
Am kommenden Sonntag, den 18. 10. 2015, bestreitet unsere 1. Mannschaft in der Kreisklasse B ihr Rundenspiel gegen den TSV Merchingen. Spielbeginn ist um 15 Uhr in Merchingen. Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Bereich Jugend: Jugendfußballspiele
E-Jugend SV Großeicholzheim
Freitag, den 16. 10. 2015, um 18.00 Uhr TV Hardheim 2 gegen SV Großeicholzheim in Hardheim
C-Jugend SG Großeicholzheim/Seckach/Zimmern
Samstag, den 17. 10. 2015, um 14.45 Uhr TSG Osterburken gegen SG Großeicholzheim in Merchingen

Abt. Volleyball: Hallo liebe Volleyballfreunde,
endlich ist es wieder soweit, die Volleyball-Saison 2015/2016 hat wieder begonnen. Schon am 3. Oktober hatten die Damen II ihr erstes Heimspiel und konnten die Runde mit einem 3:0-Sieg gegen die Gäste aus Hoffenheim beginnen.
Unsere 1. und 3. Damenmannschaft bestreiten am kommenden Wochenende jeweils ihren ersten Heimspieltag in der Schloßgartenhalle in Großeicholzheim. Die Damen III spielen am Samstag, den 17. 10., ab 15.00 Uhr gegen die Mannschaften aus Helmstadt und Schlierstadt. Die Damen I treten am Sonntag, den 18. 10., um 11.00 Uhr gegen die Gastmannschaften aus Helmstadt und Östringen an. Unsere weiteren Mannschaften bestreiten ihre Spiele am Samstag auswärts.

Damen 2	in Wiesloch
Herren	in Walldorf

Wir hoffen auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Runde für all unsere Mannschaften. Und freuen uns auf die Unterstützung unsrer treuen Fans. Eure Volleyballer des SVG

Aichelscher Kerwe 2015!!!!!

Mir treffe uns jedes Johr 3,5 Stund vor Neune
beim Siggi owwe an de Scheune.
Dann laafe ma ans Lagerhaus
Un danze dort de Hammel raus.
Mit wenig Päärle is halt net schee
Drum messd ´a alle zum Hammeldanz geh.
Doch ohne Zuschauer do is schlecht
Deshalb kummt sehr zahlreich des wär recht.
Euch liebe Kinder wolle ma noch sage
Mir bräuchte euch am Dienstag am Wage.
Denn ziehe dut der sich net vun elle´
Drum kommt alle der wär schee.
Eure Mühe wird bestimmt ah net vergesse
Es gibt unnerwegs Süßigkeite un was zu Esse.

Männergesangverein Großeicholzheim

Musikalisches Café

Zu einem musikalischen Kaffeenachmittag möchte der MGV Großeicholzheim die gesamte Bevölkerung auf Sonntag, 25. 10., aufs herzlichste in die Tenn in Großeicholzheim einladen.

Bei Kaffee und Kuchen möchten der MGV und die Gitarrengruppe „Sabines Band“ mit Ihnen gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen und Sie mit einigen Liedern und Gitarrenklängen musikalisch unterhalten. Sabines Band die ebenfalls aus Großeicholzheim kommt, wird geleitet von Sabine Schmidt-Rother die sich gemeinsam mit Ihren Kids der Gemeinde vorstellen und ihr Gelerntes zu Gehör bringen möchten. Beginnen wollen wir um 14.00 Uhr. Auf Ihr Kommen freut sich Sabine Schmidt-Rother mit ihrer Band und der MGV Großeicholzheim.

FC Zimmern e.V.

Am letzten Sonntag war der FC Zimmern wieder erfolgreich und konnte seinen Punktevorsprung weiter ausbauen. Das nächste Spiel am Sonntag, den 18. 10. 2015, führt den FC Zimmern zum FC Eubigheim, der sich derzeit auf Platz fünf in der Tabelle befindet. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

20 Jahre Theatergruppe Zimmern

Theaterveranstaltungen am 13. und 14. November 2015

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Theatergruppe Zimmern laden wir Sie und alle Interessierten zu unserem diesjährigen Theaterstück, der Kriminalkomödie „Operation Abendsonne“ von Anke Vogt, recht herzlich ein.

Im „Haus Abendsonne“, einem Seniorenstift für betreutes Wohnen, wohnt eine Vielzahl skurriler Typen. Neben Penny Laine (Tanja Schimpf), eine der letzten echten Hippies, wohnen in dieser Einrichtung auch die pensionierte Lehrerin Hedwig Hanke (Tamara Kipphan), der ehemalige Wäsche- und Trikotagenvertreter Günther Lampe (Steven Schleier) sowie der Oberfeldwebel a.D. Siegfried Löwenherz (Daniel Kohler).

Besuch erhalten die Bewohner in regelmäßigen Abständen von Penny´s Enkelin Joan (Melanie Baur), welche jedoch nicht nur Interesse an Omas Geschichten, sondern auch an dem jungen Zivildienstleistenden Guido (Tobias Wachter) zeigt.

Die Heimleiterin, Frau Anita Fink (Christine Schleier), ist von dem Chaos der älteren Herrschaften nur noch genervt und versucht durch dubiose Geschäfte zusammen mit Frank Lehmann (Tobias Kohler), dem Filialleiter der benachbarten Bank, an das Vermögen der Senioren zu gelangen. Doch diese Rechnung haben die beiden ohne die Bewohner und den hilfsbereit erscheinenden Herrn Karl Kokuschinski (Tobias Weber) gemacht und so nimmt die „Operation Abendsonne“ ihren Lauf.

Die Aufführungen finden am Freitag, 13. 11., und am Samstag, 14. 11., jeweils um 19.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus in Zimmern statt. Einlass ist jeweils um 18.30 Uhr. Der Vorverkauf der Eintrittskarten erfolgt ab Montag, 12. Oktober 2015, bei der Fa. Wachter Getränke-Service sowie der Avia-Tankstelle in Seckach. Auf Ihr Kommen freuen sich schon heute die Theatergruppe Zimmern, der Fußballclub sowie die Freiwillige Feuerwehr Zimmern, welche für Ihr leibliches Wohl bestens sorgen werden.

Aufbau Theaterbühne

Am Montag, den 19.10.2015 treffen sich die Mitglieder des FC Zimmern, der Feuerwehr Zimmern und der Theatergruppe um 19.00 Uhr zum Aufbau der Bühne im Dorfgemeinschaftshaus.

Weitere Termine für alle 3 beteiligten Gruppen, die bitte beachtet werden sollen, sind: Mittwoch, 11. 11. 2015, 19 Uhr Bestuhlung der Halle und Sonntag, 15. 11. 2015, Abbau und Aufräumen um 13.00 Uhr

Sonstiges

Bücherwürmer gesucht – wer hat Freude an der Mitarbeit in der Bücherei?

Wir brauchen für unsere Kath. öffentliche Bücherei in Seckach Menschen, die vor allem bei der Ausleihe mitarbeiten. Wir freuen uns über Interesse von Jugendlichen und Erwachsenen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Seckach, Tel. Nr.06292/95056 bei Gabi Haas zur weiteren Absprache.

Dreifach-Jubiläum beim Autohaus Wetterauer

Wenn Familie Wetterauer vom gleichnamigen Opel-Autohaus gleich drei Tage lang zum Feiern einlädt, dann hat sie nicht nur einen, sondern gleich mehrere triftige Gründe. Diese wurden deutlich beim offiziellen Festakt im Beisein zahlreicher Ehrengäste, darunter neben langjährigen treuen Kunden aus Bürgermeister Thomas Ludwig, die Distriktleiter der Adam-Opel AG Ralph Ludwig (Verkauf) und Sascha Krechel (Service), Manfred Bopp als Regionalleiter der Opel-Versicherungen, Klaus Hofmann als Vertreter der Handwerkskammer Rhein-Neckar-Odenwald sowie zahlreiche heimische Geschäftspartner und natürlich das versierte Mitarbeiterteam der Wetterauers. Zu feiern gab es 85 Jahre Firma Wetterauer, 50 Jahre Opel-Autohaus, Einweihung der neuen vergrößerten Werkstatt sowie die Präsentation des neuen Astra-K. Den würdigen musikalischen Rahmen zur Feierstunde gestalteten die Querflötistinnen Anna und Magdalena Henk.

„Wie leben Autos“ so Thomas Wetterauer in seiner Begrüßung und das Dank seines Vaters Egon Wetterauer, der ihm die Leidenschaft für Autos und die Begeisterung für Technik seit der Firmengründung vorgelebt habe, ebenso wie sein Engagement und die spannende Aufgabe, Visionen zu verwirklichen. „Er hat uns einen gut aufgebauten Handwerksbetrieb überlassen und auf diesem Fundament konnten wir das Autohaus Wetterauer zu dem machen, was es heute ist.“ Unterstrichen durch eine Foto-Show und einen ebenso innovativen wie humorvollen und informativen Werbefilm über die aktuelle Belegschaft ging Tochter Madeleine auf die Firmengeschichte ein, nachdem ihr Vater unter viel Beifall die komplette Belegschaft vorgestellt und seinen Stolz über die kompetente Mannschaft zum Ausdruck gebracht hatte. An erster Stelle stand dabei Ehefrau Hiltrud Wetterauer, die sich in der Geschäftsleitung seit 24 Jahren um Personalwesen, Buchhaltung, Finanzen und um viele notwendige „Kleinigkeiten“ kümmert. Unterstützt von Klaus Hofmann als Vorstandsmitglied der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald nutzte Thomas Wetterauer den feierlichen Rahmen für Würdigungen langjähriger und verdienter Mitarbeiter mit Urkunden und Medaillen. Für 20 Jahre Treue zur Firma wurde Kfz-Mechatroniker und Servicetechniker Thorsten Neugebauer ausgezeichnet, für über 15 Jahre Kfz-Meister Markus Henning und für zehn Jahre Teileleiter Markus Galm. Klaus Hofmann beglückwünschte aber auch die Geschäftsführern Egon und Thomas Wetterauer mit einer Urkunde zum 85jährigen Bestehen der Firma, die 1928 durch Karl Wetterauer gegründet worden war. „Mit Ihnen hat die Familie ihre Wurzeln im Autohaus, und zwar sehr gesund und tief, so dass kein Sturm diesen Baum erschüttern kann.“ Er ging damit außerdem auf den Ausbildungsbetrieb Wetterauer und auf den Neubau der deutlich vergrößerten Werkstatt ein, in dem die Mitarbeiter effektiver und technisch absolut up-to-date arbeiten und die Kunden noch besser und schneller betreut werden können. Neben dieser Zielsetzung schnellerer Werkstatttermine, schnellerer Reparatur und Wartung sowie mehr Platz und besserer Arbeitsabläufe für die Mitarbeiter hat die Werkstatterweiterung nach Aussage von Thomas Wetterauer auch einen Nutzfahrzeugvertrag „Service“ mit der Adam Opel AG ermöglicht. „..so dass in unserem Autohaus ab diesem Jahr nicht nur Verkauf, sondern auch Wartung, Instandsetzung und Garantiearbeiten für alle Nutzfahrzeuge durchgeführt werden können.“

Mit eine dicken Dankeschön für die seit 50 Jahren sicht- und spürbare Realisierung der Opel-Werbung „Wir leben Autos“ im Hause Wetterauer dankten die Distriktleiter Ralph Ludwig und Sascha Krechel den beiden Geschäftsführern mit einer Urkunde und die Belegschaft schloss sich diesem Dankeschön für ein harmonisches Miteinander mit einem Präsent für die Geschäftsführung an. Auch Bürgermeister Thomas Ludwig hatte neben dem Ehrenteller der Gemeinde Seckach und einem Weinpräsent ausschließlich lobende und dankende Worte für den Mut und die unternehmerische Weitsicht der Wetterauers mitgebracht: „Das Resultat dieses unermüdlichen Einsatzes für die Kunden ist aber nicht nur der unternehmerische Erfolg, sondern auch die Tatsache, dass das Autohaus Wetterauer in Großeicholzheim, in Seckach und im wei-

ten Umland einen sehr großen Bekanntheitsgrad und hiermit verbunden ein sehr hohes Ansehen genießt. Aus kommunaler Sicht ist schließlich noch anzufügen, dass die Existenz eines qualifizierten Autohauses gerade für eine Gemeinde einen ganz wichtigen Bestandteil der Infrastruktur darstellt, weil es zum einen im ländlichen Raum immer das Bedürfnis nach individueller Mobilität geben wird und weil hier zum zweiten auch zahlreiche qualifizierte Arbeitsplätze geboten werden.“ In diesem Zusammenhang sei es für die Gemeindeverwaltung eine Selbstverständlichkeit gewesen, die Beantragung von Fördermitteln für das Vorhaben aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum des Landes Baden-Württemberg nach besten Kräften zu unterstützen. Bevor man zum gemütlichen Teil des Abends überging stellt Marcel Leopold noch sehr eindrücklich den neuen Astra-K als Quantensprung in der Auto-Entwicklung vor. Und tatsächlich scheint die Entwicklung Komfort und Sicherheit in den Fokus zu stellen mit Wohlgerüchen, selbstdenkender Frontkamera, blendfreien Fernlichtern die sich selbst an- und ausschalten und vielem mehr. Dass Technik aber dennoch nicht alles ist, zeigte der kommunikative gemütliche Teil des Abends, in dem das gegenseitige Vertrauen und der Respekt innerhalb des Familienunternehmens aber auch zu den Kunden und Geschäftspartnern deutlich wurden.

Mit dem Ehrenteller der Gemeinde Seckach und einem guten Tropfen bedankte sich Bürgermeister Thomas Ludwig bei Thomas und Egon Wetterauer für ihr jahrzehntelanges erfolgreiches unternehmerisches Engagement

Ökumenische Hospizgruppe Adelsheim – Osterburken – Seckach e.V. mit Ahorn-Boxberg
Am 10. Oktober 2015 war Welthospiztag

Ziel dieses Tages ist es, auf die Hospizidee und die hohe Bedeutung der Hospiz- und Palliativversorgung aufmerksam zu machen. Das Thema Tod und Sterben soll wieder gesellschaftsfähig werden, das Sterben gehört zum Leben. Es gilt, die letzte Lebensphase eines Menschen mit einer lebenszeitverkürzenden Erkrankung ernst zu nehmen und mit Leben zu füllen. Dabei ist es wichtig, dass die Menschen gut über unsere Arbeit informiert sind. Aus diesem Anlass stellt sich die Hospizgruppe vor.

Die Arbeit der ambulanten Hospizgruppe besteht darin, die Menschen zu begleiten, dass sie ihren letzten Lebensabschnitt individuell und in angemessener Weise gestalten können. Neben der Schmerzfreiheit gilt es auch die spirituellen und seelsorgerlichen Wünsche zu berücksichtigen. Dies bedeutet die Ängste am Lebensende ernst zu nehmen, etwa die Angst vor dem Alleinsein, die Angst vor Schmerzen und davor, anderen zur Last zu fallen. Wir von der **Ökumenischen Hospizgruppe Adelsheim-Osterburken-Seckach e.V. mit Ahorn-Boxberg** begegnen diesen Ängsten ganz praktisch, indem wir für die Betroffenen und ihre Angehörigen da sind, uns Zeit nehmen, Nähe und Zuwendung geben, kleine Handreichungen übernehmen und offen sind für ihre Wünsche.

Wir sind fachlich qualifiziert und den christlichen Wertevorstellungen verpflichtet, begleiten aber alle Menschen, unabhängig von Konfession und Weltanschauung. Unser Hospizdienst ist kostenlos und setzt keine Mitgliedschaft voraus. Wir unterliegen der Schweigepflicht. Wir gehören dem Hospiz- und Palliativverband Baden-Württemberg an. Die Hospizbegleiter/-innen arbeiten ehrenamtlich.

Ansprechpartner: Beate Steinbrenner, Koordinatorin
Telefon: 0151/19481526, www.hospizgruppe-osterburken.de

Die AWN informiert: Altmetall-Sammlung der AWN

Am Mittwoch, 21. Oktober 2015, führt die Abfallwirtschaftsgesellschaft des Neckar-Odenwald-Kreises mbH (AWN) in der Gesamtgemeinde Seckach eine Sammlung für Altmetall-Schrott durch. Die Sammlung findet in Seckach in Zusammenarbeit mit der FFW Seckach statt, in Großeicholzheim mit dem SV Großeicholzheim, und in Zimmern mit der Jugendwehr der FFW.

Ab 6.00 Uhr findet eine Straßensammlung statt, bis dann müssen die Gegenstände an der Grundstücksgrenze bereitgestellt sein.

Der Erlös aus der Sammlung kommt den an der Sammlung beteiligten Vereinen zugute.

Was gehört zur Schrottsammlung?

Teile die überwiegend aus Metallen bestehen wie zum Beispiel aus Eisen, Stahl, Kupfer, Messing oder Aluminium. Dazu zählen beispielsweise Badewannen, Kohleöfen, Bettroste, Fahrräder, und Kochtöpfe. Die Einzelteile dürfen höchstens 2 m lang sein und höchstens 50 kg wiegen.

Was gehört nicht zur Schrottsammlung?

Sämtliche Elektro- und Elektronikgeräte wie Waschmaschinen, Kühlgeräte, Computer und Zubehör sowie sonstige Teile aus Holz, Kunststoff oder Materialkombinationen die überwiegend nicht aus Metallen bestehen.

Weitere Fragen zur Sammlung von Altmetallen beantwortet gerne das Beratungsteam der AWN unter Telefon 0 62 81/9 06-13.

Schüler schreiben für das Kinder- und Jugenddorf Klinge

„Jung-Journalisten“ des Eckenberg-Gymnasiums geben im Rahmen der Projekttage 2015 „**E**ine **B**esonders **G**eniale-Zeitung“ heraus

Auch in diesem Jahr arbeiteten die Schüler des Eckenberg-Gymnasiums während der Projekttage wieder auf Hochtouren, um ihre Ergebnisse im Verlauf des traditionellen Schulfestes den Besuchern zu präsentieren. In einer der vielfältigen Projektgruppen, der Gruppe der „Jung-Journalisten“ unter der Leitung von Frau Stich und Frau Thomas, hatten die Projektteilnehmer eine besonders schöne Idee: die Herausgabe „Einer Besonders Genialen-Zeitung“, in der nicht nur die Schreibtalente der Jung-Journalisten dargeboten werden, sondern mit der zugleich etwas Gutes getan werden kann. So entstand im Verlauf des ersten Projekttages ein grobes Zeitungsgerüst, das zahlreiche Ideen umfasste, die es im Folgenden in die Tat umzusetzen galt. Am darauffolgenden Tag besichtigte die Projektgruppe sodann die Druckerei der Rhein-Neckar-Zeitung in Heidelberg, um den „Entstehungs-prozess“ einer Zeitung vor Ort zu studieren, ehe am dritten und letzten Projekttag intensiv interviewt, fotografiert, geschrieben und gelayoutet wurde, um pünktlich zum Schulfest eine fertige Zeitung präsentieren zu können, die schließlich nach einem ziemlich hektischen Redaktionstag an den Mann und die Frau gebracht werden konnte: Eine erste Auflage von fünfzig Exemplaren war binnen kürzester Zeit vergriffen, sodass die „Druckpressen“ fast den ganzen Abend hindurch nicht mehr stillstanden. Letztlich wurden insgesamt zweihundert Exemplare der „ganz besonderen“ Zeitung unter den Besuchern des Schulfestes gegen eine kleine Spende an das Kinder- und Jugenddorf Klinge in Seckach verteilt. So freuten sich nach dem Schulfest nicht nur die Jung-Journalisten des Eckenberg-Gymnasiums über ihren Erfolg, sondern zugleich die Wohngruppe „Haus Barbara“ über eine Spende von 431,28 €, die heute an Herrn Gronbach, den Verwaltungsleiter des Kinder- und Jugenddorfes Klinge, stellvertretend übergeben werden konnte.

Lehrgänge im Schweißen

Der Förderverein der Gewerbeschule Mosbach beabsichtigt ab **Dienstag, 27. 10. 2015**, wieder Hobby-Schweißkurse und Schweißlehrgänge nach DVS-Richtlinien in den Schweißverfahren G, E, MAG, MIG, WIG für Stahl und Aluminium durchzuführen.

Die Lehrgänge umfassen 32 (Hobby) bzw. 80 Unterrichtsstunden. Lehrgänge mit 80 Unterrichts-einheiten können mit Schweißerprüfungen nach DIN EN ISO 9606-1/2 abgeschlossen werden. (Gültigkeit 3 Jahre).

Wegen der begrenzten Zahl von Übungsplätzen wird eine Voranmeldung empfohlen. Der erste Abend/Informationsabend findet am **Dienstag, 27. 10. 2015, ab 17.30 Uhr** im Raum D 104,

1. UG des Werkstattgebäudes der Gewerbeschule Mosbach, Schillerstraße 4, statt. Alle Interessenten sind hierzu eingeladen. Anmeldungen nimmt das Sekretariat der Gewerbeschule Mosbach, Tel.: (06261) 8 90 80, Fax: 89 08 10, E-Mail: Verwaltung@gsm-mos.de entgegen.

Betriebliche Weiterbildung zur Fachkräftesicherung
Telefonaktion zur Qualifizierungsberatung am 27. 10.

Die Qualifizierungsberater der Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim beantworten am 27. Oktober Arbeitgebern am Telefon Fragen rund um das Thema „systematische und nachhaltige Personalentwicklung“. Ziel der Qualifizierungsberatung ist es, Unternehmen für die Wichtigkeit der vorausschauenden Personalplanung zu sensibilisieren, um die Deckung sowohl des aktuellen als auch des künftigen Fachkräftebedarfs durch betriebliche Weiterbildung sicherzustellen. Das Angebot der Agentur für Arbeit richtet sich insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen bis 249 Beschäftigte. Der Telefonaktionstag findet am 27. Oktober von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Qualifizierungsberaterin für die Landkreise Neckar-Odenwald und Main-Tauber:
Sandra Pfeufer (Telefon: 07931 9075-13)
Die Telefonaktion findet im Rahmen der bundesweiten Aktion „Fachkräftewoche 2015“ vom 26. Oktober bis 1. November statt. Veranstaltet wird die Woche von den Mitgliedern der Partnerschaft für Fachkräfte. Bundesministerin Andrea Nahles hat die Partnerschaft im Herbst letzten Jahres ins Leben gerufen. In ihr versammeln sich Arbeitgeberverbände, Gewerkschaften, die Bundesagentur für Arbeit und die zuständigen Bundesministerien, um Maßnahmen zur Fachkräftesicherung auf den Weg zu bringen. Unter dem Motto „In Deutschland steckt mehr“ wollen die Partner mit der Fachkräftewoche zeigen, dass vor allem attraktive Arbeitsbedingungen und die Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit Erfolgsfaktoren zur Fachkräftesicherung sind.

VERANSTALTUNG DES KREISSENIORENRATS
Sind Frauen im Rentenalter Menschen zweiter Klasse?

„Mein ganzes Leben habe ich viel gearbeitet, die Kinder groß gezogen, den Haushalt versorgt, Angehörige gepflegt. Ich war zeitweise nur geringverdienend berufstätig. Doch wo stehe ich jetzt? Wie ist meine Rente im Alter? Reicht das zum Leben?“
So könnte die fragende Aussage einer Frau lauten, die nicht frühzeitig und selbständig auf ihre Altersvorsorge aufmerksam wurde. Und die Antwort könnte lauten: „Frauen verdienen noch zu oft weniger als Männer. Mutterschaft und eine dadurch oft bedingte Arbeitspause oder Teilzeitarbeit führen häufig zu niedrigerer Entlohnung und zu reduzierten Rentenansprüchen. Das muss rechtzeitig bedacht werden.“
Mit den rund um diesen Themenkreis angesiedelten Fragen befasst sich die zweite Auftaktveranstaltung „Lebenstraum – Alterswirklichkeit“ am 22. Oktober um 19 Uhr im Kulturzentrum Adelsheim in der Kreuzgasse 13.
Veranstalter ist der Kreisseniorenrat und die Beauftragte für Chancengleichheit und Frauenförderung im Neckar-Odenwald-Kreis. Die Bürgermeisterin von Aglasterhausen, Frau Sabine Schweiger, moderiert die Veranstaltung; Bürgermeister Klaus Gramlich wird die Teilnehmer auf dem Podium und im Saal begrüßen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert aber die Planung (06261-84 2283 oder 06261-84 2500).